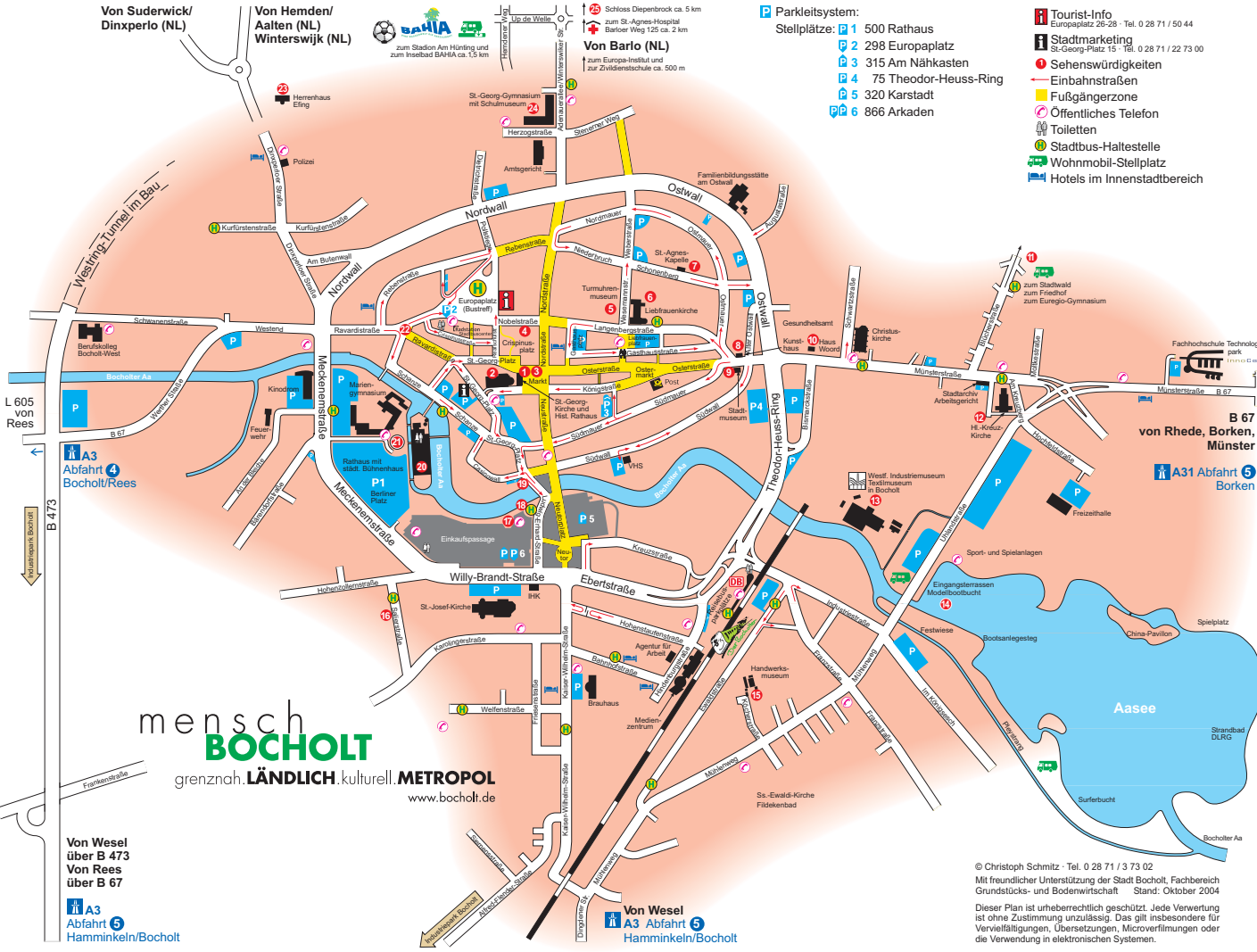




Stadt Bocholt Innenstadt Orientierungsplan

Sehenswürdigkeiten

- Historisches Rathaus**, niederländische Backsteinrenaissance (1619-24), Zwerggiebel mit der Darstellung des Stadtpatrons St. Georg, Erkerfenster mit Darstellung der Gerechtigkeit, Tapferkeit, Mäßigkeit und Klugheit.
- St.-Georg-Kirche**, katholische Pfarrkirche, spätgotischer Hallenbau (1415-86), mit Kunstkammer.
- Europa-Brunnen** vor dem Hist. Rathaus, 1972 zur 750-Jahrfeier der Stadt Bocholt geschaffen von Friedrich Werthmann.
- Windspiel** im Innenhof des Crispinusplatzes. Reaktion des Objektes durch Aktion des Windes. Errichtet 1984 vom Berliner Künstler Henk Sinken.
- Liebfrauenkirche**, katholische Pfarrkirche mit Kreuzweg. Ehemals Klosterkirche der Minoriten, erbaut 1785-92 im spätbarocken Stil, baulich erweitert 1912/13.
- St.-Agnes-Kapella**, (1484-89), spätgotisch, früher Klosterkirche der Augustinerinnen, 1819-1901 als evangelische Kirche genutzt.
- Kunsthause Stadt Bocholt**. Ehemaliges Bürgerhaus erbaut im Neo-Renaissance-Stil.
- Stadtmuseum** (ehem. Bürgerhaus im sogen. Reformhausstil) mit Exponaten aus der Geologie, Vor- und Frühgeschichte, der Stadtgeschichte und der bildenden Kunst mit Kupferstichsammlung Israelah van Meckeren (15. Jhd.) und Bühnenbild. Nachlass Josef Fencker (20. Jhd.).
- Herrenhaus Wood** (1792-95), Bürgerhaus im klassizistischen Stil.
- Stadtwald**, im Nordosten der Stadt, mit gepflegten Teichanlagen und Wildgehegen, insgesamt 69 ha groß.
- Pfarrkirche Heilig Kreuz**, Münsterstraße, erbaut in den Jahren 1936/37 von Dominikus Böhm.
- Westfälisches Industriemuseum**, Textilmuseum in Bocholt „Museumsfabrik“ mit laufenden Maschinen, Webstuhl, Arbeiterhäuser, Sonderausstellungen u.v.m., Restaurant „Schiffchen“.
- Bocholter Aasee** mit einer Gesamtfläche von 74 ha größte Freizeit- und Erholungsanlage der Stadt. Blickfang ist der Jonastrunnen, geschaffen von dem Düsseldorfer Bildhauer M. Kratz, Spende der Flender AG.
- Bocholter Handwerksmuseum**, Entwicklung und Geschichte der klassischen Handwerksberufe, anschaulich wiedergegeben durch Handwerkszeug, Hilfsmittel, Geräte, Bücher und Zeichnungen im Fachwerkhaus (1770).
- Bürgerhaus Salierstraße 6**, erbaut um 1900, heute Musikschule der Städte Bocholt-Isseburg-Rhede.
- Mauerwerkschornstein** in achteckiger Form mit Stahlbändern auf quadratischem Sockel, 32 Meter hohes Relikt aus dem Jahre 1857 (Industriedenkmal).
- „Fueckepott“ an der Aa**. Nähe Shopping Arkaden, noch im Kernteil erhaltene sogenannte „Liegende Dampfmaschine“ aus Bocholt.
- Mahnmal an der Südbrücke**, geschaffen 1970 von der israelischen Bildhauerin Ellen Bernkopf, Jerusalem.
- Rathaus** mit städt. Bühnhaus am Berliner Platz, erbaut von Architekt Gottfried Böhm (1977), ausgezeichnet mit zwei Architekturpreisen (1979 und 1980).
- Obelisk**, Nachbildung eines preußischen Meilensteines auf dem Berliner Platz, erbaut 1985. Von seinem Standort sind es 470 Kilometer nach Berlin.
- Lichtstele**, 17 Meter hoher Betonpfeiler. Vielfältige Lichtreflexion durch facettenreichen Schilf der Aluminium-Verkleidung, 1984, Künstler Prof. Heinz Mack.
- Herrenhaus Eling** mit Wassergraben und Turm, erbaut um 1570.
- Schloss Diepenbrock** in Bocholt-Barlo. Alter Rittersitz, 1326 erstmals erwähnt. Seltene und bemerkenswerte Bäume im Park.



Kunst und Museen in Bocholt

- Kunsthause Stadt Bocholt**
Osterstraße 69
Wechselnde Ausstellungen
Öffnungszeiten: Di.- So. 11-13 Uhr und 15-18 Uhr
Do. 11-13 Uhr und 15-20 Uhr
Führungen nach Vereinbarung, Tel. 79 87
Eintritt frei
- Westfälisches Industriemuseum**
Textilmuseum Bocholt, Umlandstraße 50
Die Geschichte der Textilindustrie in Westfalen
Öffnungszeiten: Di.- So. 10-18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung, Tel. 21611-0
Eintritt: Erwachsene 2,40 Euro
Kinder ab 6 Jahren 1,50 Euro
- Stadtmuseum Bocholt**
Osterstraße 66
Erdgeschichte, Stadtgeschichte, Bildende Kunst, Kulturgeschichte
Öffnungszeiten: Di.- So. 11-13 Uhr und 15-18 Uhr
Do. 11-13 Uhr und 15-20 Uhr
Führungen nach Vereinbarung, Tel. 18 45 79
Eintritt: Erwachsene 1,50 Euro
Schüler und Auszubildende 0,50 Euro
- Bocholter Handwerksmuseum**
Köcherstraße 4
Museum mit verschiedenen Werkstätten der Handwerksberufe
Öffnungszeiten: Vom 01.04. - 30.09.
Di., Mi., Fr. 15-18 Uhr
So. 14-18 Uhr
vom 01.10. - 31.03.
So. 14-18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung
Tel. 1 54 26 + 18 23 46
Eintritt: Erwachsene 1,50 Euro
Schüler und Auszubildende 1,00 Euro
- Schulmuseum**
Adenauerallee 1
St.-Georg-Gymnasium
Öffnungszeiten: Fr. 11.30-12.30 Uhr
Gruppenführungen nach Vereinbarung,
Tel. 2 39 14 80
Eintritt frei
- Turmuhrenmuseum**
Josef Schröder
Wesemannstraße 5
Besichtigungen nach Vereinbarung, Tel. 1 76 30

Auskünfte:

- Tourist-Info Bocholt**, Europaplatz 26-28, 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 50 44, Fax 0 28 71 / 18 59 27
www.bocholt-info.de
e-mail: info@tourist-info-bocholt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-12.30 Uhr und 14-18 Uhr
Sa. 10-12 Uhr
- Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG**, St.-Georg-Platz 15, 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 22 73 00, Fax 0 28 71 / 22 73 20
e-mail: stadmarketing@mail.bocholt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30-12.30 Uhr
13.30-17.30 Uhr
- StadtBus Bocholt**, Europaplatz 20, 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 2 19 19-0
e-mail: info@stadtbushocholt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

© Christoph Schmitz · Tel. 0 28 71 / 3 73 02
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bocholt, Fachbereich Grundstücks- und Bodenerwirtschaft Stand: Oktober 2004
Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

mensch
BOCHOLT
grenznah LÄNDLICH.kulturell.METROPOL
www.bocholt.de

Von Wesel über B 473
Von Rees über B 67
A3 Abfahrt 5
Hamminkeln/Bocholt

Von Wesel
A3 Abfahrt 5
Hamminkeln/Bocholt